

[11275.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkercunde
herausgegeben von Dr. R. André.

berechnen wir mit 3 *N* für die durchlaufende
Petitzelle, Beilagen pro Tausend mit 1 *f*.
Braunschweig.

Frdr. Vieweg & Sohn.

[11276.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oester-
reichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen
und Privathänden volle sieben Tage
dem Auge des Lesers ausgefetzt bleibt;
3) für die höheren Bildungskreise be-
rechnet, sich meist in den Händen der be-
mittelten und höheren Stände be-
findet, d. h. in jenen Kreisen, in denen
Ankündigungen am ehesten berücksichtigt
werden.

Inserationsgebühren für die gespal-
tene Petitzelle oder deren Raum be-
rechne ich nur 2 *N*; Beilagegebühren
3 *f*.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei
Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu be-
nutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[11277.] Seit dem 15. September 1865 er-
scheint die

Rheinische Zeitung

täglich zweimal in grösstem Folio-
Formate

(6 Spalten Inserate).

Wir empfehlen dieselbe zu
Anzeigen

mit dem Bemerkn., dass

Herr Aurel Frühbuss (P. Bollig's
Buchh.) in Cöln

gleich uns alle Inserate in Jahresrech-
nung mit 25% Rabatt annimmt.

W. Kaulen & Co.

in Cöln und Düsseldorf.

Expedition in Cöln: Wolfsstrasse 4.

Expedition in Düsseldorf: Breitestrasse 15.

[11278.] Zu Inseraten empfehle ich das in
meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erschei-
nende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Lang-
bein.

Inserationsgebühren 2 *S* pro Petitzelle, Beilage-
gebühren bei 300 Auflage 1 *f*.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gym-
nasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden u.
gehalten wird und in Lesezirkeln monatelang
circulirt, so werden Inserate von gutem Er-
folg sein.

Stettin, 1867. Th. von der Nahmer.

[11279.] **Placate**

in 2-3facher Anzahl verwendet zweckmäßig
St. Gallen.

Scheitlin's Buchhandlung.

[11280.] Zu Inseraten empfehle ich die in
meinem Verlage erscheinende politische Wochen-
schrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Inserationsgebühr für die 5spalt. Zeile be-
rechne mit 1 *N*, mehrmalige Aufnahmen wesent-
lich billiger.

Leschen, Mai 1867.

Karl Prochaska.

[11281.] Die Herren Verleger von Gefäng-
niß-, Volks- und Jugendschriften mache
ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur
die „Blätter für Gefängnißkunde“ Recensio-
nen bringen, die in Anbetracht des Kreises,
in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste
Wirkung haben. Recensionseremplare bitte ich
unter der Adresse: „Redaction der Blätter für
Gefängnißkunde“ an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg.

Georg Weiß.

[11282.] Franz Karafiat in Brünn ersucht um
Zusendung von Antiquar- und Auktionskatalogen
in 2-3facher Anzahl.

[11283.] Hermann Krumm in Remscheid er-
bittet Placate und Probe-Prämien fürs Schau-
fenster.

[11284.] Einige gut gebaute, fast ganz neue
Kupferdruckpressen sind zu verkaufen. Näheres
sub Nr. 12. durch die Exped. d. Bl.

[11285.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[11286.] Der Rest des Crusius'schen Lager's
gebundener Gebetbücher — zum Theil Pracht-
bände —, ferner ca. 1½ Mille Heiligenbilder in
Stahlfisch, endlich eine Partie Garnituren und
Beschlüge sind zu bedeutend herabgesetzten Prei-
sen zu verkaufen durch den Curator des Crusius's-
schen Creditwesens

Adv. von Zahn in Leipzig,
Neumarkt 42. III.

[11287.] Während der Buchhändler-Messe
sind in nächster Nähe der Buchhändler-Börse
einige freundliche Zimmer zu vermieten.
Ritterstraße 45. I. Et. im Gambrinus.

[11288.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht, aber nur
zu billigen Preisen:
Gartenbau-Literatur im Allgemeinen
und verweist im Speciellen auf sein Gesuch
20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

Leipziger Börsen-Course

am 8. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 ³ / ₈ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 5 ² / ₈ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va.	99 ³ / ₈ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T.	110 ⁷ / ₈ G
	l. S. 2 M.	109 ³ / ₈ G
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 B
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	150 ³ / ₈ G
	l. S. 2 M.	150 ³ / ₈ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 22 ¹ / ₂ G
	l. S. 3 M.	6. 21 ¹ / ₈ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 ³ / ₈ G
	l. S. 3 M.	79 ³ / ₈ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	76 B
	l. S. 3 M.	75 ³ / ₈ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11 ¹ / ₂ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 10 ³ / ₈ G
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	5 ¹ / ₂ G
Passir do. do. „ do.	4 ¹ / ₂ G
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten	76 ³ / ₈ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>	99 ³ / ₈ G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>	99 ³ / ₈ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 ³ / ₈ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ter-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch*
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die
Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 11176—11288. — Leipziger Börsen-Course
am 8. Mai 1867.

Aarland in Leipzig 11285.	Bachette & C. 11181. 11185.	Kummel in N. 11250.	Schropp 11189.
Allan & G. 11209.	11264.	Le Hour 11194.	Schulz in P. 11255.
Andreas 11259.	Ballberger, G., 11273.	Marr 11252.	Schüge in Berlin 11269.
Anonyme 11177-78. 11257.	Banfflaenal in D. 11267.	Macmillan & G. 11184.	Schweigger 11186.
11262. 11266. 11284. 11287.	Baude & Sp. 11205. 11268.	Maisonneuve & G. 11247.	Sintrod in Bonn 11187.
Auß. Lit.-art., in M. 11237.	Baudouin-Exped. 11274.	Maske 11240.	Stabel 11272.
Barthel 11221. 11231. 11253.	Beinemann 11251.	Mauke Söhne 11229.	Starardt 11217.
Beckmann 11202.	Beinide 11238.	Meinders 11258.	Steinthal 11246.
Buchh., Arab., in B. 11245.	Berbig in P. 11276.	Mener in J. 11182. 11206.	Strebel 11207. 11230.
Calvary & G. 11254.	Benne 11241.	Messinger 11222.	Thum 11204. 11216.
Carlebach 11227.	Hintich 11219.	Morgenstern 11242.	Trübner & G. 11235.
Dämmler's Buchh. in B. 11210.	Horpe & K. 11263.	Moser in E. 11223.	Vandenboeck & N. 11214.
Dof 11179.	Hübner & M. 11192.	Müller in Brm. 11195.	Velhagen & K. 11199.
Eufe 11226.	Hurter 11190.	v. d. Nahmer 11278.	Verl.-Magazin 11196.
Erras 11234.	Jacide 11176.	Otto, A. W., in G. 11288.	Vieweg & S. 11275.
Exped. d. Allgem. Bauzeitung 11197.	Jenni 11228.	Parubitz 11193.	Wagner in Brnschw. 11232.
Friedlein in K. 11224.	Kaiser in M. 11239.	Prochaska 11280.	v. Waldheim 11200.
Frische, S., 11225.	Kanitz 11208.	Quandt & S. 11186.	Weber & G. 11220.
Gebethner & B. 11213.	Karafat 11282.	Reichardt, G., in G. 11218.	Weig in S. 11281.
Geehaar 11188.	Karow 11212.	Röttger 11215.	Williams & N. 11183. 11244.
Giefede & D. 11191.	Kaulen & G. 11277.	Sauerländer in M. 11211.	Wolf in D. 11249.
Gieski 11270.	Kirchhoff & B. 11236.	Scheitlin's Buchh. 11279.	v. Zahn in Leipzig 11286.
Göschersky 11256.	Kniep 11243.	Schönfeld 11233.	Zidische & Röder in Leipzig 11271.
Goch in B. 11261.	Köhler in P. 11260.	Schreiber in G. 11265.	
Griegen in P. 11201.	Krabbe 11198.	Schreiber 11203.	
	Krumm 11283.	Schröder & G. 11248.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.